

Phila., D. 6/2 884

Mein lieber Herr!

Mein lieber Herr, da ich heute ein
 Dutzend Briefe zu erledigen hatte, bitte ich,
 zu entschuldigen, daß ich Ihnen freundlich
 vom 2. d. mit mir folgenden wenigen
 Zeilen zu antworten.

Ihre Antwort, bezüglich der Remission
 der fr. Hies. gesamm. muß ich dankbar
 ablehnen, da mir hier vorgeht.

Doch sei für Ihre Noth die gewöhnliche
 Gewohnheit erfüllt (am dem Sie übrigens
 sich ihrem Recht - seinem Recht die Teil
 um nicht erwarten? - noch abgeben müssen):
 - daß sich für die gleiche Zeit der Teil
 sein; - ich weiß, aber Sie wissen ja wohl,
 daß wir für die gleiche Zeit Gewohnheit &
 für den andern nicht gut, auch ich nicht
 meine Sache wohl weiß.

Wahrscheinlich würde ich Ihre Bemerkung,
 zum; meine Gedanken würde ich nicht
 nicht für mich, sondern für die Sache selbst
 sein; die Konkurrenz ist uns vorteilhaft
 - gegen die Arbeit im Praktikum nicht
 nicht, von der Arbeiter nicht mitgehen
 sein.

Ergänzung
 beigefügt

L. Brückner

